

The Show Must Go On! - Musicalgala – Szenische Einrichtung: André Bückler; Choreografie: Mario Mariano; Musikalische Einrichtung: Stephan Kanyar; Musikalischen Leitung: Justin Pambianchi. Mitwirkende: Katja Berg, Chris Murray, Alexander Franzen, Susanna Panzner, Manuel Dengler, Janina Moser, Karharina Wollmann, Kate Allen, Elke Kottmar, Bettina Schurek, Helena Sturm, Christian Bindert, Adrian Burri, Simon Tobias Hausser, Florian Koller und Timothy Roller. Premiere: 27.06.2020, Freilichtbühne am Roten Tor, Augsburg. <https://staats-theater-augsburg.de>

The Show Must Go On!

Zeichen setzen mit einer großen Musical-Gala
von **Constance Köhler**

Noch immer müssen die Theater von ihrem Spielplan abweichen und improvisieren. Das Staatstheater Augsburg entschied sich statt der geplanten Freiluft-Produktionen für ein Musical-Konzert: Unter dem Titel "The Show Must Go On!" klingt die mehr als ungewöhnliche Spielzeit 19/20 mit einer großen Gala aus. Und das "groß" darf in diesem Fall wörtlich genommen werden, denn bis zu 550 Zuschauende können dort dank einer Sondergenehmigung nicht nur ein Live-Orchester, sondern auch 16 Darstellende gemeinsam auf einer Bühne erleben. Die Gegebenheiten der Freilichtbühne am Roten Tor sind für das Einhalten der umfangreichen Hygiene- und Abstandsregeln schließlich prädestiniert.

Als Trost für die eigentlich geplante Premiere von 'Kiss Me, Kate' bekommt man nun immerhin ein längeres Medley aus Cole Porters Werk geboten. Und auch die geplante Wiederaufnahme von 'Herz aus Gold' kommt mit vier Songs nicht zu kurz. Ansonsten stehen Titel bekannter Musicalklassiker wie 'Jesus Christ Superstar' oder 'The Rocky Horror Show' auf dem Programm. Ein Höhepunkt der Show ist zweifelsohne "One day more", wenn die geballte Stimmkraft des gesamten Ensembles zum Tragen kommt – ein beinahe schon gewohnter "Vor-Corona-Musical-Moment". Zwar ist die Gala in erster Linie ein nicht-szenisches Konzert, mit einfachen Mitteln wird dennoch eine lebhaft Show mit Musicalatmosphäre geschaffen (szenische Einrichtung: André Bückler). Für die Kulissen greift man auf den Fundus zurück und bedient sich der ausladenden Golddukatentreppe sowie der Stellwände der 'Herz aus Gold'-Produktion. Und auch die energetischen Choreografien von Mario Mariano bringen ordentlich Schwung in den Abend. Nicht ohne ein deutliches Augenzwinkern macht man das Beste aus der Situation, seien es Paartänze mit Plexiglasscheibe oder

ein mit Mund-Nasen-Schutz maskiertes Ensemble, das auf Tuchfühlung geht.

Die Besetzung lässt Großes erwarten. *Chris Murray* sollte eigentlich als Jakob Fugger nach Augsburg zurückkehren; so konnte man ihn immerhin nicht nur in dieser Rol-

le erleben, sondern auch als Judas ("Superstar") und Einstein ("Sternenstaub"). Stimmlich ist Murray in Topform und beweist wie gewohnt seine einnehmende Bühnenpräsenz. Ebenso *Alexander Franzen*, der nicht nur mit Wildhorns "This is the moment" begeistert und einen entzückenden



'The Show Must Go On!' – Szenenfotos mit *Chris Murray* und *Katja Berg*

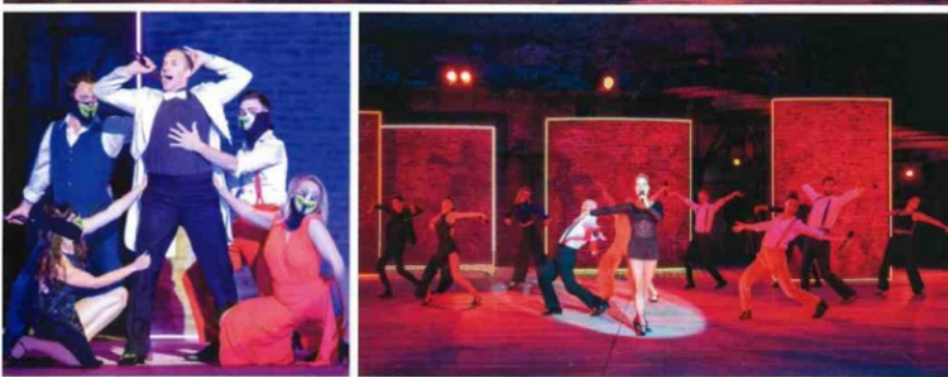
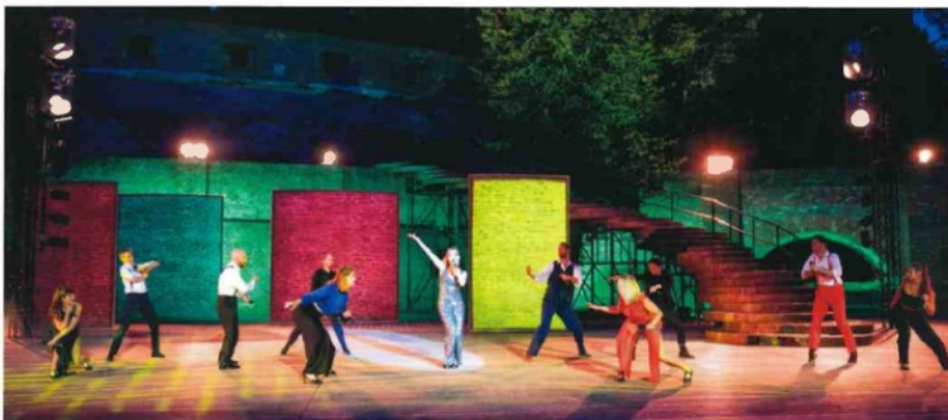
"Sweet Transvestite" abgibt, sondern am Gala-Abend auch die Moderation übernimmt. Mit Witz und subtiler Eindringlichkeit führt er durch das Programm und erntet nicht selten begeisterte Lacher sowie Beifall vom Publikum. Den beiden Entertainern stehen starke Frauen zur Seite: *Katja Berg* präsentiert ihre fulminante Stimme mit Songs wie "The winner takes it all" oder "One night only" ('Dreamgirls'). Gänsehautfeeling kommt im Streitduett "Du darfst mich nicht zwingen" ('Herz aus Gold') auf, wenn *Katja Berg* und *Karharina Wollmann* den Mutter-Tochter-Disput mit außerordentlicher Kraft auf die Bühne bringen. Wollmann, die bei der Uraufführung bereits die Sibylla jr. verkörperte, hat sich stimmlich spürbar weiterentwickelt und wird auch in Zukunft noch von sich hören lassen. *Susanna Panzner*, eigentlich für die Premiere von 'Kiss Me, Kate' geplant, singt stimmstark die Powernummer "All that jazz". Etwas ruhiger lassen es *Janina Moser* und *Manuel Dengler* mit dem Disney-Klassiker "A whole new world" angehen, bei dem sie sich als liebendes Pärchen hervorragend ergänzen. Aber auch in den Ensemblesum-

mern sticht *Manuel Dengler* immer wieder mit seiner klar timbrierten Stimme hervor – zweifelsohne wird es sich lohnen, seinen weiteren Karriereweg zu verfolgen. Nicht unerwähnt sollte das restliche Ensemble bleiben, das mit ebensolcher Energie den Abend bereichert: *Kate Allen*, *Elke Kottmar*, *Bettina Schurek*, *Helena Sturm*, *Christian Bindert*, *Adrian Burri*, *Simon Tobias Hausser*, *Florian Koller* und *Timothy Roller*.

Zweifelsohne setzt Augsburg mit dieser gelungenen Gala ein deutliches Zeichen. Am bemerkenswertesten ist die Tatsache, dass fast ausschließlich Gäste engagiert wurden. Zwar sind diese dem Theater durch frühere Produktionen verbunden und wären ohnehin für die geplanten Musicalproduktionen disponiert gewesen, man entschied sich dennoch nicht dafür, die Freischaffenden wegzuschicken und eine Gala mit fest engagiertem Hausensemble auf die Beine zu stellen. Eine wunderbare und derzeit sehr bedeutende Geste – noch dadurch verstärkt, dass jeder Darstellende zu Beginn der Show namentlich vorgestellt wird. Da hätte es teilweise etwas zu pathetischen Worte in

der Moderation nicht unbedingt gebraucht. Nichtsdestotrotz gebührt hier dem gesamten Team rund um Staatsintendant André Bückler Anerkennung, das eine derartige Gala spontan und unter ungewissen Umständen auf die Beine gestellt hat und dabei als staatliche Institution mit gutem Beispiel vorangegangen ist.

Bereits mit der titelgebenden Eröffnungszahl "The show must go on", spätestens aber mit den zwei Zugaben, dem zurzeit wohl obligatorischen "You'll never walk alone" sowie dem "Time Warp", wird eine unermessliche Energie sowohl auf der Bühne als auch im Publikum freigesetzt. Seien es die Augsburger Philharmoniker, die sich unter der musikalischen Leitung von *Justin Pambianchi* zu Spitzentönen aufschwingen, die motivierten Sängerinnen und Sänger, die jede Sekunde auf der Bühne genießen, oder das ausgelassene Publikum, das immer wieder mitklatscht, mirrirt und sich zuletzt nicht mehr auf den Stühlen halten kann – sie alle leben in diesem gelungenen Theatermoment auf, denn: The show must go on!



'The Show Must Go On!' – Szenenfotos u.a. mit *Alexander Franzen* (unten links) und *Susanna Panzner* (unten rechts)

